

Bildungsportale als Wegweiser in eine analog-digitale Bildungslandschaft: Anspruch und Wirklichkeit

3. Wissenswerkstatt

Mittwoch, 30. März 2022, 10.00 bis 13.00 Uhr, online via Cisco Webex Meetings

Die zunehmende Digitalisierung verlangt gerade im Bereich der Bildung eine aktive Gestaltung dieser Transformation: Umfassende Veränderungen in den Lebenswelten gilt es mitzudenken, Strukturen und Prozessen anzupassen und Ansätze des digitalen und analogen Lernens müssen stärker miteinander verzahnt und sichtbar gemacht werden. Digitale Bildungsportale können dafür ein hilfreiches Instrument sein: sie ermöglichen Transparenz, mit dem Ziel allen Bildungsinteressierten eine kostenfreie Übersicht über regionale Bildungsakteure sowie über deren Bildungsangebote und Zugangsvoraussetzungen zur Verfügung zu stellen. Gut aufgesetzt und kontinuierlich gepflegt können sie Orientierung in komplexen Bildungslandschaften geben. In weiteren Entwicklungsschritten könnte ein solches Portal zu einer Plattform werden, die als digitaler Lernort die Interaktion und Partizipation von Nutzenden und kommunalen Akteuren unterstützt und befördert.

Die erste Wissenswerkstatt in diesem Jahr wird sich den aktuell drängendsten Fragestellungen zu Potentialen, Zielen und Herausforderungen in der Umsetzung sowie Grenzen und Lösungen in der Nutzung widmen. Entlang eines Praxisbeispiels werden wir diskutieren, worauf ein solches Portal aufbauen kann, wie es strategisch eingebettet sein muss und wie es gelingt diese Plattform gemeinsam mit Fachakteuren, Nutzenden und der Verwaltung selbst transparent und partizipativ zu entwickeln. Es soll außerdem zur Sprache kommen, wie ein solches Bildungsportal für die Steuerung der kommunalen Bildungsangebote genutzt und einen Anschluss an das Bildungsmonitoring des datenbasierten kommunalen Bildungsmanagements (DKBM) ermöglichen werden kann.

Unsere Wissenswerkstätten werden als Reflexions- und Lernformate für Fachkräfte konzipiert. Die Teilnehmenden können ausgehend von einem praktischen Beispiel in die Diskussion und den Austausch gehen und darüber den gemeinsamen Wissenstransfer stärken.

Die Veranstaltung richtet sich an kommunale Fachkräfte im DKBM aus Hessen und Baden-Württemberg, beispielsweise in der Funktion von Bildungsmanagement, Bildungsmonitoring, der Koordination für ein bildungsrelevantes Handlungsfeld oder Fachkräfte in planerischer Funktion. Voraussetzung ist, dass die Kommune den nachhaltigen Auf- und Ausbau eines DKBM verfolgt.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Carolin Seelmann, Telefon 069 27224-735, carolin.seelmann@transferagentur-hessen.de oder Hardy Adamczyk, Telefon 069 27224-859, hardy.adamczyk@transferagentur-hessen.de

GEFÖRDERT VOM

Bildungsportale als Wegweiser in eine analog-digitale Bildungslandschaft: Anspruch und Wirklichkeit

3. Wissenswerkstatt

Mittwoch, 30. März 2022, 10.00 bis 13.00 Uhr, online via Cisco Webex Meetings

Programm

- 09:45 Uhr Einwahl und Technikcheck
- 10:00 Uhr **Begrüßung, Kennenlernen, Einführung**
- 10:15 Uhr **Bildungsportale der Zukunft: Anspruch und Wirklichkeit auf dem Weg zu einer analog-digitalen Bildungslandschaft**
Hardy Adamczyk und Carolin Seelmann, Transferagentur Hessen
- 10:30 Uhr **Beispiel eines webbasierten kommunalen Bildungsportals**
Landkreis Merzig-Wadern (angefragt)
- 11:00 Uhr **Diskussions- und Austauschphase: Strategien, Konzeption und Umsetzung von kommunalen Bildungsportalen**
Moderation TA-Hessen mit Methoden der Online-Kollaboration
- 12:30 Uhr **Zusammenfassung, Verabredungen, Ausblick**
- 13:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Moderation: Transferagentur Hessen